

Königliches Gymnasium zu Bromberg.

Bericht

über

das Schuljahr 1908—1909.



1909. Progr. Nr. 222.

Bromberg 1909.
Graenauersche Buchdruckerei Richard Krahl.



222

96r
45

Königliches Gymnasium zu Brno



Bericht

des Schuljahrs 1908-1909

Verlag von ...
Düsseldorf

Schulnachrichten.

I, 1. Übersicht der wöchentlichen Unterrichtsstunden im letzten Vierteljahr.

		OI		UI		OII		UII		OIII		UIII		IV		V		VI		Vorklasse			Sa.		
		A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	A	B	1	2	3			
1	a.	2		2		2		2		2		2		2		2		3		3		2	2	2	38
	b.	2		2		2		2		2		2		2		2		1		2			13		
	c.	2		2		2		2		2		2		2		2		2		—			6		
2.	Deutsch	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	3	3	3	3	4	4	9	8	10	79		
3.	Lateinisch . . .	5 ²		7	7	7	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	—	—	—	134		
4.	Griechisch . . .	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72		
5.	Französisch . .	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	4	4	—	—	—	—	—	—	—	40		
6.	Geschichte . . .	3	3	3	3	3	3	3	3	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	36		
7.	Erdkunde	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	—	—	18		
8.	Mathem. u. Rechn.	4	4	4	4	4	4	4	4	3	3	3	3	4	4	4	4	4	4	6	6	6	86		
9.	Naturwissenschaft	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	36		
10.	Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	1		1		2	2	2	2	2	2	3	3	—	16		
11a.	Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	—	—	—	16		
12.	Turnen	3		3		3		3		3		3		3		3		3		3		1	1	—	47
13.	Gesang	1		1		1		1		1		1		2		2		2		2		1	1	—	9
	verbindlich Sa.	35	35	35	35	35	35	35	35	35*	35*	35*	35*	34*	34*	30	30	30	30	24	21	18	—		
11b.	Zeichnen	2		2		2		2		—		—		—		—		—		—		—		4	
14.	Hebräisch	2		2		—		—		—		—		—		—		—		—		—		4	
15.	Englisch	2		2		2		2		—		—		—		—		—		—		—		8	
	wahlfrei Sa.	6	6	6	6	6	6	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

*) Dazu in den Tertien und Quartan 1 Std. Schreiben für Schüler mit schlechter Handschrift.

I, 3. Aufgaben für die Reifeprüfung Ostern 1909.

a) Themata der deutschen Aufsätze:

- OIA: Warum erregt Hektor in höherem Grade unsere Teilnahme als Achilles?
 OIB: Ein unnütz Leben ist ein früher Tod.

b) Mathematische Aufgaben:

OIA: 1. Welches sind die Wurzeln der Gleichung:

$$324x^4 + 216x^3 - 117x^2 - 24x + 4 = 0?$$

2. Die Gerade, deren Gleichung $y = -\frac{2}{7}x - 7$ ist, wird von einer Parabel berührt, deren Scheitel im Koordinatenanfang liegt. Von dem auf der Geraden liegenden Punkt $P(7; -9)$ ist die zweite Parabeltangente gezogen. Man soll bestimmen

- die Gleichung der Parabel,
- die Gleichung der Berührungssehne,
- die Gleichung derjenigen Parabeltangente, welche der Berührungssehne parallel ist.

3. Wega (α Lyrae) hat eine Deklination $\delta = +38,69^\circ$. Das Gestirn wurde beobachtet bei einer Höhe $h = 46,83^\circ$ und einem Azimut $a = 115,55^\circ$. Unter welcher Breite fand die Beobachtung statt, und wie groß war der Stundenwinkel τ des Sternes?

4. Dem regelmäßigen Tetraeder von der Kante a sind Kegel und Kugel einbeschrieben. Aus dem größeren der beiden Kugelsegmente, in welche die Kugel durch den Berührungskreis zerlegt wird, soll ein Kegel geformt werden, der die Höhe des Kugelsegmentes hat. Wie groß ist der Zentriwinkel des Kreissektors, der durch Aufrollen dieses Kegels entsteht?

OIB: 1. Ein Fünfzigjähriger will sich durch eine einmalige Zahlung eine von seinem vollendeten 60. Lebensjahre ab am Jahresanfang zu zahlende Rente von 2000 \mathcal{M} sichern. Die Bank rechnet 3% und nimmt an, daß die Rente bis zum Beginn seines 73. Lebensjahres zu zahlen sei. Wie groß ist der zu entrichtende Betrag? (Ohne Logarithmentafel.) 2. In Bromberg wurde am 07. 9. 23. 23^h 40,3 min, dem wahren Mittage, der Sonnenmittelpunkt in der berechtigten Höhe $h_1 = 36,780^\circ$, am 03. 9. 22. 23^h 40,4 min in der Höhe $h_2 = 36,871^\circ$ beobachtet. Die Breite des Beobachtungsortes ist $\varphi = 53,129^\circ$. Wie lang ist das tropische Jahr? (1908 ist Schaltjahr.) 3. Der Strahlengang im holländischen Fernrohr und seine Vergrößerung. 4. Ein gerader Kreiskegel mit dem Spitzenwinkel $\alpha = 30,0^\circ$ wird durch eine Ebene geschnitten. Die kleinste Seite des abgeschnittenen Kegels ist $l = 6,0$ cm lang und bildet mit der großen Achse des Kegelschnitts einen Winkel von $120,0^\circ$. Der Kegelschnitt ist darzustellen.

I, 4. Technischer Unterricht.

a) Turn- und Schwimmunterricht im Schuljahre 1908/1909.

Klasse	Turnlehrer im		Es waren befreit								Zahl der turnenden Schüler		Zahl der Frei- schwimmer	
			auf Grund ärztl. Zeugnisses				aus anderen Gründen							
	Sommer	Winter	vom Turn- unterricht überhaupt		von einzeln. Übungs- arten		vom Turn- unterricht überhaupt		von einzeln. Übungs- arten		i. Somm.	i. Wint.	aus früheren Jahren	aus dem lau- fenden Jahre
		i. S.	i. W.	i. S.	i. W.	i. S.	i. W.	i. S.	i. W.					
O I A	Hellmann		2	2	—	—	—	—	—	—	13	13	15	—
O I B			—	—	—	—	—	—	—	—	14	14	14	—
U I A	Hellmann		2	1	—	—	—	—	—	—	21	21	18	—
U I B			6	6	—	—	—	—	—	—	17	17	19	1
O II A	Prof. Dr. Jeschonnek		4	5	—	—	—	—	—	—	24	18	22	—
O II B			2	2	—	—	—	—	—	—	26	24	22	1
U II A	Prof. Kirstein		1	1	—	—	—	—	—	—	24	24	18	1
U II B	Hellmann		1	1	—	—	—	—	—	—	24	23	16	1
O III A	Dr. Trefz		1	1	—	—	—	—	—	—	38	39	24	5
O III B	Dr. Kopplov		1	1	—	—	—	—	—	—	36	38	22	6
U III A	Hellmann		2	2	—	—	1	1	—	—	37	34	12	5
U III B	Hering Prof. Dr. Schmidt		7	3	—	—	—	—	—	—	32	37	18	6
IV A	Koch		2	3	—	—	—	—	—	—	36	35	9	3
IV B	Klemke Rüschen		1	3	—	—	1	1	—	—	33	32	5	3
V A	Donner		2	1	—	—	—	—	—	—	38	40	8	1
V B	Dressler		2	2	—	—	—	1	—	—	38	38	3	2
V I A	Donner		1	1	—	—	—	—	—	—	36	35	—	—
V I B	Dr. Leitzsch		1	2	—	—	—	—	—	—	37	34	—	—
Zusamm.	15	15	38	37	—	—	2	3	—	—	524	516	245	35
	Abteilungen													

Befreit waren also: a) vom Turnunterrichte überhaupt im Sommer = 7,09 %
 im Winter = 7,19 %
 b) von einzelnen Übungen . . . im Sommer = —
 im Winter = —

von der Gesamtzahl
der Schüler.

245
= 280
od. 49,6 %

In der ersten und zweiten Vorschulklasse wurden wöchentlich in je 1 Stunde Turnspiele und Freiübungen getrieben und die Schüler im Freispringen geübt. Den Turnunterricht erteilten Kochanowski und Weber.

Besondere Vorturnerstunden wurden nicht abgehalten. Wöchentlich waren einschließlich Vorschule 47 Turnstunden angesetzt. Dem Turnunterricht lag, außer dem „Leitfaden für den Turnunterricht in den Preußischen Volksschulen“, „Puritz, Merkbüchlein für Vorturner“ zugrunde. Erteilt wurde der Unterricht nach einem für alle Klassen ausgearbeiteten Lehrplane. In den Turnstunden wurde auch Anleitung zum Spielen gegeben.

Die Anstalt besitzt einen Turnplatz mit Turnhalle, welcher vom Hauptgrundstück durch eine öffentliche Straße getrennt ist, sowie einen Spielplatz im Walde in der Nähe des Forsthauses Brenkenhof.

b) Zeichnen (wahlfrei). Hellmann.

I	im Sommer:	7	Schüler,	im Winter:	6	Schüler,
O II	„	6	„	„	2	„
U II	„	17	„	„	13	„

Zusammen im Sommer: 30 Schüler, im Winter: 21 Schüler.

I, 5. Verzeichnis der eingeführten Lehrbücher für das Schuljahr 1909/10.

A. Gymnasium.

(Die gesperrt gedruckten Schulbücher werden mit Ostern 1909 eingeführt.)

Unterrichtsgegenstand	Klasse	Lehrbücher	Verlagsbuchhandlung
Ev. Religionslehre	VI—IV	Halfmann & Köster, Hilfsbuch, I. Teil	Reuther & Reichard, Berlin
	U III—U II	Halfmann & Köster, Hilfsbuch, II. Teil.	do.
	O II—I	Halfmann & Köster, Hilfsbuch, III. Teil.	do.
	IV—U II	Schäfer & Krebs, Bibl. Lesebuch	Diesterweg, Frankfurt
	VI—I	80 Kirchenlieder	Korn, Breslau
Kath. Religionslehre	VI—III	Schuster, Bibl. Geschichte	Herder, Freiburg i. Br.
		Deharbe, Katechismus	do.
	II—I	König, Lesebuch für den kath. Religionsunterricht, 4 Teile	do.
Jüd. Religionslehre	VI—III	S. Müller, ein Buch für unsere Kinder	Metzler, Stuttgart
	II—I	S. Müller, Überbl. üb. d. bibl. u. nachbibl. jüd. Gesch.	do.
Deutsch	VI—I	Hopf & Paulsiek, Lesebuch v. Sanden, Deutsche Sprachlehre für höhere Schulen	VI—IV: Grote, Berlin III—I: Mittler & Sohn, Berlin Ebbecke, Lissa i. P.
Latein	VI—O III	H. J. Müller, Grammatik, Ausg. B	Teubner, Leipzig
	VI—I	Ostermann-Müller, Übungsbuch, Ausg. B, für O II Ausg. C	do.
	U II—I	Ellendt-Seyffert, Lat. Grammatik	Weidmann, Berlin
Griechisch	U III—U I	Kaegi, Grammatik u. Übungsbuch	Weidmann, Berlin
Französisch	IV—U III	Ploetz-Kares, Elementarbuch	Herbig, Berlin
	O III—I	Ploetz-Kares, Sprachlehre	do.
	„ „	G. Ploetz, Übungsbuch, Ausg. B	do.
Geschichte und Erdkunde	IV—U II	Jaenicke, Geschichte des Altertums, deutsche und brandenburgische Geschichte	Weidmann, Berlin
	O II—I	Hofmann, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen	Springer, Berlin
	V—I	Fischer-Geistbeck, Erdkunde f. höhere Schulen	Oldenbourg, Berlin-München
	VI—I	Debes, Schulatlas f. d. mittlere Unterrichtsstufe	Wagner & Debes, Leipzig

Unterrichtsgegenstand	Klasse	Lehrbücher	Verlagsbuchhandlung
Mathematik und Rechnen	O II—I	Kambly, Elem. Mathematik (3 Teile)	F. Hirt, Breslau
	U II—IV	Kambly, Elem. Mathematik, Teil II	do.
	U III—I	Bardey, Aufgabensamml.	B. G. Teubner, Leipzig
	U II—I	Schülke, Logarithmen	Teubner, Leipzig
	VI—IV	Böhme, Rechenbücher VIII u. IX	G. W. F. Müller, Leipzig
Natur- beschreibung	VI—III	Bail, Neuer method. Leitfaden der Zoologie und Botanik I u. II	A. R. Reisland, Leipzig
Physik	U II—I	K. Sumpf, Schulphysik	A. Lax, Hildesheim
Gesang	VI—V	Gustav Damm, Liederbuch für Schulen	Steingräber, Leipzig
	IV—I	Erk-Greef, Chorbuch zum Sängers- hain, Ausgabe A	Baedeker, Essen
Hebräisch	O II—I	Strack, Hebr. Grammatik	Reuter, Berlin
Englisch	O II—I	F. Tendering, Kurzgefaßtes Lese- buch der englischen Sprache	Gaertner, Berlin

B. Vorschule.

Ev. Religions- lehre	I	Preuss, Biblische Geschichte	Bon, Königsberg
Kath. Religions- lehre		Mey, Bibl. Geschichte Diözesankatechismus	Herder, Freiburg
Deutsch	III	Wichmann & Lampe, Fibel	Velhagen & Klasing, Bielefeld
	II	Lampe & Vogel, Fibel Tl. 1	Sicker, Berlin
	I	Lampe & Vogel, Fibel, Ausg. A, Tl. 2	do.
Rechnen	III—I	Böhme, Rechnen, Übungsbuch VII	G. W. F. Müller, Berlin

II. Aus den Verfügungen der vorgesetzten Behörden.

Posen, 23. März 1908. Das P. S. K. empfiehlt die Marine-Verwaltungs-Sekretariatslaufbahn.

Posen, 9. Mai 1908. Dem Direktor Dr. Eichner wird der erbetene Urlaub vom 16. Mai bis zum Schluß der Sommerferien bewilligt.

Posen, 12. Mai 1908. Die Vertretung des Direktors Dr. Eichner durch Professor Dr. Bocksch wird genehmigt.

Posen, 14. Mai 1908. Der wissenschaftliche Hilfslehrer Ewald Dreßler wird zum Königlichem Oberlehrer ernannt.

Posen, 23. Juni 1908. Von den durch Erlaß des Herrn Ministers vom 9. Juni 1908 (U. II 2284) zur Verfügung gestellten Exemplaren der Geschichte des Preußischen Staates von Prof. Dr. Berner werden 4 Exemplare überwiesen, um sie bei gegebener Gelegenheit als Prämien an Schüler der Anstalt zu verteilen.

Posen, 2. Juli 1908 gibt an, welche Orden und Ehrenzeichen bei Todesfall zurückzugeben sind.

Posen, 11. Juli 1908. Dem Oberlehrer Dr. Jacob wird der Charakter als Professor verliehen.

Berlin, 11. Juli 1908. Die Reifeprüflinge können für die mündliche Prüfung zwischen Französisch und Englisch wählen. Für die nicht gewählte Sprache ist das Prädikat über die Klassenleistungen ins Reifezeugnis einzutragen.

Posen, 20. August 1908. Professor Dr. Jacob erhält den Rang der Räte 4. Klasse.

Posen, 10. Dezember 1908. Auf die von Professor Dr. Conwentz in Danzig herausgegebenen „Beiträge zur Naturdenkmalpflege“ wird aufmerksam gemacht.

Posen, 19. Dezember 1908. Die Versetzung des Direktors Dr. Eichner vom 1. April ab in den Ruhestand wird genehmigt. Seine Vertretung wird unter dem 29. Dezember dem Professor Dr. Bocksch übertragen.

Posen, 30. Dezember 1908. Die Ferienordnung für 1909 wird mitgeteilt.

Schulschluß:

Schulanfang:

Zu Ostern: Donnerstag den 1. April.

Freitag den 16. April.

„ Pfingsten: Freitag den 28. Mai, 4 Uhr nachmittags.

Donnerstag den 3. Juni.

Vor den Sommerferien: Donnerstag den 1. Juli.

Freitag den 6. August.

Zu Michaelis: Freitag den 1. Oktober.

Donnerstag den 14. Oktober.

„ Weihnachten: Donnerstag den 23. Dezember.

Freitag den 7. Januar 1910.

Posen, 15. Januar 1909. Als Geschenk Sr. Majestät des Kaisers werden zwecks Verteilung gelegentlich der Feier des Allerhöchsten Geburtstages zwei Exemplare „Wislicenus, Deutsche Seemacht“ übersendet.

Posen, 16. Januar 1909. Das bei E. F. Thienemann in Gotha 1908 erschienene Buch „Zweite Statistik des Schulturnens in Deutschland“ ist aus Anstaltsmitteln anzuschaffen.

Posen, 21. Januar 1909. Die Einführung der Erdkunde für höhere Schulen von Fischer-Geistbeck von Ostern 1909 ab wird genehmigt.

Posen, 26. Januar 1909. Die Einführung des Hilfsbuches für den ev. Religionsunterricht von Halfmann und Köster wird genehmigt.

Posen, 9. Februar 1909. Professor Gerlach wird aus Schneidemühl an das Gymnasium in Bromberg versetzt.

Posen, 25. Februar 1909. Auf den Lektüreplan des nächsten Schuljahres werden L'Avare von Molière und Bataille de dames von Scribe und Legouvé gesetzt. Damit wird eine Bitte des Direktors Roubaud in Paris erfüllt, der diese beiden Stücke im laufenden Jahre in Deutschland aufzuführen beabsichtigt.

Posen, 11. März 1909. (Ministerial-Erlaß vom 6. März 1909.) Die Schulgeldsätze werden für die drei oberen Klassen (O. II., U. I., O. I.) vom 1. April d. Js. ab auf 150 *M* erhöht.

III. Chronik der Schule.

Das Schuljahr wurde Freitag den 24. April um 9 Uhr eröffnet. Die regelmäßig wiederkehrenden vaterländischen Fest- und Gedenktage wurden in hergebrachter Weise begangen. Bei der Feier des Sedantages sprach der Oberprimaner Braun. Auch in diesem Jahre schloß sich an die Feier ein Schauturnen an. An Prämien wurden verteilt: Berner „Geschichte des Preußischen Staates“ an Kutzner in OIA, v. Roden in OIB, Mellin und Schuckert in UIB. Dasselbe Buch wurde als Weihnachtsprämie zuerkannt den Schülern Nemitz in OIB, Crome in UIIA, Schröder in UIIB, Weißert in OIII B. Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät hatte sich Professor Dr. Röhr für die Festrede das Thema „Kaiser Wilhelms Schuljahre in Cassel“ gewählt. Die für diesen Tag Allerhöchst überwiesenen Exemplare von Wislicenus „Deutschlands Seemacht“ erhielten: Jentsch in UIIIa und Borowski in UIIIb. An die Gedenkfeier am 9. März schloß sich die Verteilung von Stipendien und die feierliche Entlassung der 27 Abiturienten an. Bei der Reformationsfeier der evangelischen Schüler sprach Herr Oberlehrer Dr. Schacht.

Einen schweren Verlust erfuhr die Anstalt durch den am 24. 6. 08 erfolgten, für Schüler und Lehrer gleich schmerzlichen Tod des Professors Bohn. Das Kollegium widmete ihm folgenden Nachruf:

Nachruf.

Gestern mittag um 12 Uhr ist Herr

Benjamin Bohn,

Professor am hiesigen Königlichen Gymnasium,

nach wenigen Tagen schwerer Erkrankung im Alter von 56 Jahren aus dem Leben geschieden. Durch 24 Jahre hat er unserem Kollegium angehört und ist uns in treuer, nie ermüdender Pflichterfüllung bis in seine letzten Lebenstage hinein stets ein Vorbild jener echten, auf wahrer Herzensbildung beruhenden Humanität gewesen, wie sie wahre Neigung zum Lehrberufe und tief gewurzelte Liebe zur Jugend, verbunden mit ernstem wissenschaftlichen Streben, zu erzeugen vermag. Wenn auch sein durch viele Jahre sich erstreckendes Leiden ihn zu einem stillen zurückgezogenen Leben zwang, so ist er doch uns allen ein lieber, treuer Freund und Amtsgenosse gewesen.

Wir werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Das Kollegium des Königlichen Gymnasiums in Bromberg.

In der in der Aula veranstalteten Trauerandacht suchte der Vertreter des Direktors den Verdiensten des allgemein beliebten Lehrers gerecht zu werden.

Neu eingetreten ist in das Kollegium Oberlehrer Dreßler¹⁾.

Aushilfsweise waren beschäftigt die Kandidaten des Höheren Schulamts Rüschen, Knüttgen, Bonin, Voge und Peter. Zur Entlastung des stellvertr. Direktors wurde für die Zeit vom 8. Januar bis 31. März Kandidat Schmidt der Anstalt überwiesen.

¹⁾ Herr Oberlehrer Dr. Dreßler, geboren im Februar 1880 zu Oschätzchen, Kr. Liebenwerda, besuchte die Lateinische Hauptschule in den Franckeschen Stiftungen zu Halle a. S., dann das Gymnasium in Sangershausen, das er Michaelis 1901 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Darauf studierte er in Berlin und Halle Mathematik, Physik, Chemie und bestand am 28. April 1906 das Staatsexamen. Bis Ostern 1907 war er Mitglied des Königl. Pädagogischen Seminars am Realgymnasium zu Bromberg. Nachdem er ferner von Ostern 1907 bis Ostern 1908 am Königl. Gymnasium in Bromberg sein Probejahr abgelegt hatte, wurde er am 1. April 1908 daselbst zum Oberlehrer ernannt.

Einen schmerzlichen Verlust erlitt die Anstalt aus dem Kreise der Schüler durch den plötzlichen Tod des Quartaners Franz Remmy, der im Alter von 13 Jahren den dadurch tief gebeugten Eltern entrissen wurde.

Schmerzlich getroffen wurden wir auch durch den am 15. Dezember 1908 erfolgten Tod des Gymnasiallehrers a. D. Braun, dem trotz seines Alters bei seiner fast jugendlichen Frische noch eine lange Reihe von Jahren beschieden schien. In Anerkennung seiner großen Verdienste um unsere Anstalt widmete ihm das Lehrer-Kollegium folgenden Nachruf:

Nachruf.

Am Nachmittage des 15. d. Mts. ist der Königliche Gymnasial-Vorschullehrer a. D.

Robert Braun

aus dem Leben geschieden. Im Jahre 1861 wurde er an die Vorschule des Königl. Gymnasiums zu Bromberg berufen und hat vierzig Jahre lang in dieser Stellung dem Staate treue Dienste geleistet. Bei seiner hervorragenden pädagogischen Begabung hat er wesentlich zu dem schnellen Emporblühen dieser Vorschule beigetragen, und als ein liebevoller Freund der ihm anvertrauten Jugend wußte er sich die dauernde Verehrung seiner einstigen Zöglinge zu erwerben. Auch wir werden ihm ein treues Gedenken bewahren.

Der Direktor und das Lehrerkollegium des Gymnasiums und das der Vorschule.

Am 2. und 3. März 1909 fand unter dem Vorsitze des Herrn Provinzialschulrat Professor Dr. Wege die mündliche Reifeprüfung der 27 Oberprimaner statt. Von diesen wurde 7 Prüflingen die Reife unter Befreiung von der mündlichen Prüfung zuerkannt. Ein 28. mußte wegen plötzlicher Erkrankung zurücktreten, um zu einem späteren Termin im Verlauf des Monats März sich der Prüfung zu unterziehen.

Mit dem Schlusse dieses Schuljahres scheidet von der Anstalt der bisherige Direktor Dr. Eichner, der jetzt im Alter von 66 Jahren in den Ruhestand tritt. Er hat die Anstalt seit dem 1. Oktober 1902 geleitet, nachdem er 19 Jahre Direktor des Gymnasiums in Hohensalza gewesen war, und glaubte nun die Leitung einer so großen Anstalt, wie die hiesige ist, jüngeren Kräften überlassen zu dürfen. Sein echt humanes Wesen, seine Freundlichkeit gegenüber den Schülern, verbunden mit dem Ernst, der in der Schule nicht fehlen darf, seine Kollegialität im Verkehr mit den Lehrern der Anstalt sichern ihm ein dauerndes freundliches Andenken bei Lehrern und Schülern, die sich in dem Wunsche vereinigen, daß ihm noch ein langer, glücklicher Lebensabend beschieden sein möchte. Zugleich verläßt die Anstalt mit dem Ende des Schuljahres Professor Dr. Hoffmann, der zum Direktor des Königlichen Gymnasiums in Rawitsch ernannt ist. Er hat dem Lehrkörper der Anstalt seit Michaelis 1902 angehört und in dieser Zeit nicht bloß durch Wohlwollen und Pflichttreue die Schule gefördert, sondern auch durch sein vielseitiges wissenschaftliches Interesse über den Kreis der Schüler hinaus anregend gewirkt. Schüler und Schule werden dem verehrten Lehrer eine dankbare Erinnerung bewahren, den lieben Amtsgenossen aber begleiten unsere besten Segenswünsche in seinen neuen Wirkungskreis.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über die Frequenz und deren Veränderungen im Laufe des Schuljahres.

	A. Gymnasium.										B. Vorschule.			
	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	Sa.	I	II	III	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1908	32	35	68	45	63	82	84	64	88	561	41	33	33	107
2. Zugang bis zum Schluß des Schuljahres	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres	29	2	5	10	9	5	6	8	4	78	2	1	2	5
4a. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1908	26	38	29	42	61	59	50	70	38	413	32	31	—	63
4b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1908	—	1	3	2	3	3	4	4	22	42	10	3	26	39
5. Bestand am Anfang des Schuljahres	29	46	57	50	76	78	73	89	74	563	43	34	26	103
6. Zugang im Sommerhalbjahr	—	—	1	—	1	1	—	1	2	6	—	1	—	1
7. Abgang im Sommerhalbjahr	—	1	7	1	—	5	1	2	5	22	1	—	—	1
8. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1908	—	—	—	—	1	4	2	3	—	10	4	2	1	7
9. Bestand am Anfang des Winterhalbjahres	29	45	51	49	78	78	74	82	71	557	46	37	27	110
10. Zugang im Winterhalbjahr	—	—	—	—	1	—	—	1	1	3	2	1	—	3
11. Abgang im Winterhalbjahr	—	—	1	—	—	1	—	1	1	4	1	—	—	1
12. Bestand am 1. Februar 1909	29	45	50	49	79	77	74	82	71	556	47	38	27	112
13. Durchschnittsalter am 1. Februar 1909	19,0	17,9	17,3	16,1	15,2	14,1	13,0	11,8	10,7	—	9,1	8,3	7,3	—

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	A. Gymnasium.							B. Vorschule.						
	Evangel.	Kathol.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ausl.	Evangel.	Kathol.	Dissid.	Juden.	Einheim.	Ausw.	Ausl.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	447	85	—	31	440	122	1	79	15	—	9	88	15	—
2. Am Anfang des Winterhalbjahres .	432	91	—	34	437	120	—	84	16	—	10	93	17	—
3. Am 1. Februar 1909	431	91	—	34	437	119	—	86	16	1	10	94	17	—

Das Zeugnis für den einjährigen Militärdienst haben erhalten Ostern 1908: 38 Schüler, Michaelis 1908: 0 Schüler:

Davon sind zu einem praktischen Beruf abgegangen: 8 Schüler.

3. Übersicht über die Abiturienten.

Laufende Nummer	Familien- und Rufname	Geburts-		Konfession	Des Vaters		Zahl der Schuljahre			Studium oder Beruf
		Ort	Tag und Jahr		Stand	Wohnort	a) in hiesiger Anstalt	b) in Prima überhaupt	c) in Ober-Prima	
1109	Albrecht, Herbert	Znin	8. 4. 90	ev.	† Kreis-kassen-rendant	Brom-berg	3	2	1	Philologie
1110	Bock, Oskar	Bromberg	10. 9. 89	ev.	† Kanzleirat	Brom-berg	9	2	1	Bankfach
1111	Eraun, Erich	Schrötters-dorf, Kr. Bromberg	22. 11. 90	ev.	Reg.-Hptk.-Rendant	Brom-berg	9	2	1	Rechts-wissenschaft
1112	Geiger, Klemens	Crone a. B.	9. 1. 90	ev.	Hausbesitzer	Crone a. B.	9	2	1	Philologie
1113	Gellert, Kurt	Strelno	18. 2. 90	ev.	Kreissekret.	Strelno	10	2	1	Rechts-wissenschaft
1114	Golombek, Otto	Bobau, Kr. Pr. Stargard	12. 11. 88	kath.	Hauptlehrer a. D.	Brom-berg	7	2	1	Theologie
1115	Hass, Herbert	Czersk, Kr. Konitz	28. 3. 88	ev.	Forstkassen-rendant	Brom-berg	7 ³ / ₄	2	1	Tierheil-kunde
1116	Henselien, Ernst	Bromberg	28. 8. 87	ev.	† Eisenbahn-sekretär	Brom-berg	12	4	2	Theologie
1117	Kuhl, Kurt	Graudenz	28. 12. 90	ev.	Garnison-Verwaltungs-Kontrolleur	Brom-berg	3 ³ / ₄	2	1	Theologie
1118	Kutzner, Erich	Luisenfelde, Kr. Hohensalza	6. 3. 89	ev.	Gendarm.-Wacht-meister	Brom-berg	11	2	1	Mathematik
1119	Länser, Friedmund	Fuchs-schwanz, Kr. Brombg.	4. 9. 89	ev.	† Guts-besitzer	Fuchs-schwanz	10	2	1	Rechts-wissenschaft
1120	Maass, Paul	Alt-Beelitz, Kr. Bromberg	22. 8. 90	ev.	Rentner	Brom-berg	2 ¹ / ₂	2	1	Rechts-wissenschaft
1121	Meyer, Herbert	Bromberg	28. 6. 90	ev.	† Reg.-Rat	Brom-berg	10	3	2	Kaufmann
1122	Meyer, Herbert	Bromberg	8. 3. 90	ev.	Städtebaurat	Brom-berg	10	2	1	Heilkunde
1123	Müller, Wilhelm	Schönlanke, Kr. Czarnikau	13. 8. 91	ev.	Polizeirat	Schön-lanke	5	2	1	Kaufmann
1124	Nordmann, Ernst	Bromberg	16. 1. 91	ev.	Kaufmann	Brom-berg	9	2	1	Kaufmann
1125	Peisker, Gerhard	Lissa i. P.	19. 1. 91	ev.	Professor	Brom-berg	9	2	1	Rechts-wissenschaft
1126	Preuss, Fritz	Dirschau	30. 8. 89	ev.	† Mühlen-besitzer	Dirschau	2	2	1	Marine-offizier
1127	Raddatz, Walter	Bromberg	11. 4. 91	ev.	Stadt-sekretär	Brom-berg	9	2	1	Philologie

Laufende Nummer	Familien- und Rufname	Geburts-		Konfession	Des Vaters		Zahl der Schuljahre			Studium oder Beruf
		Ort	Tag und Jahr		Stand	Wohnort	a) in hiesiger Anstalt	b) in Prima überhaupt	c) in Ober-Prima	
1128	Frhr. v. Reisswitz u. Kadarsin, Götz	Ostrowo	3. 10. 89	ev.	Major	Bromberg	10	2	1	Offizier
1129	Rhode, Werner	Hannover	15. 5. 91	kath.	Reg.- u. Baurat	Bromberg	2	2	1	Rechtswissenschaft
1130	v. Roden, Karl	St. Avold, Kr. Forbach	15. 12. 91	ev.	Major	Bromberg	3 $\frac{1}{2}$	2	1	Offizier
1131	Thiel, Helmut	Crone a. B.	24. 12. 90	ev.	† Justizrat	Bromberg	6	2	1	Mathematik
1132	Ulmann, Hermann	Radlowo, Kr. Witkowo	15. 9. 90	ev.	Forstkassenrendant	Neuenburg, Kr. Schwetz	5	2	1	Rechtswissenschaft
1133	Wallis, Fritz	Oberförster. Wodek, Kr. Hohensalza	19. 4. 89	ev.	Forstmeister	Bromberg	4	2	1	Offizier
1134	Werth, Heinrich	Papiermühle b Buschkowo, Kr. Bromberg	16. 12. 89	ev.	Rentner	Schleusenau, Kr. Bromberg	9	2	1	Postfach
1135	Zander, Helmut	Babusch, Kr. Schlochau	15. 9. 88	ev.	Gutsbesitzer	Elisenhof Kr. Schlochau	4	2	1	Baufach

Von der mündlichen Prüfung wurden befreit: Albrecht, Bock, Geiger, Kutzner, Müller, v. Roden, Thiel.

Der Oberprimaner Fechner erkrankte vor dem Beginn der mündlichen Prüfung und wird erst später geprüft werden.

V. Mitteilungen an die Schüler und deren Eltern.

Das Schuljahr wird Donnerstag, den 1. April um 8 Uhr geschlossen, das neue beginnt Freitag, den 16. April. Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt Donnerstag, den 15. April in die Vorschulklassen und in die Sexta vormittags 9 Uhr, in die Gymnasialklassen nachmittags 3 Uhr. Zur Aufnahmeprüfung sind Papier und Feder, zur Aufnahme der Geburts-, Tauf- und Impfschein, bzw. Wiederimpfschein, sowie das Abgangszeugnis der etwa vorher besuchten höheren Anstalt mitzubringen.

Bromberg, den 25. März 1909.

Das Kollegium des Königlichen Gymnasiums.

Laufende Nummer	Familien- und Rufname	Geburts		er Schuljahre	Studium oder Beruf	
		Ort	Tag Jahr		b) in Prima- überhaupt	c) in Ober- Prima
1128	Frhr. v. Reisswitz u. Kadarsin, Götz	Ostrowo	3.	2	1	Offizier
1129	Rhode, Werner	Hannover	15.	2	1	Rechtswissenschaft
1130	v. Roden, Karl	St. Avold, Kr. Forbach	15.	2	1	Offizier
1131	Thiel, Helmut	Crone a. B.	24.	2	1	Mathematik
1132	Ulmann, Hermann	Radlowo, Kr. Witkowo	15.	2	1	Rechtswissenschaft
1133	Wallis, Fritz	Oberförster. Wodek, Kr. Hohensalza	19.	2	1	Offizier
1134	Werth, Heinrich	Papiermühle b Buschkowo, Kr. Bromberg	16.	2	1	Postfach
1135	Zander, Helmut	Babusch, Kr. Schlochau	15.	2	1	Baufach

Von der mündlichen Prüfung Müller, v. Roden, Thiel.

Der Oberprimaner Fechner wird erst später geprüft werden.

V. Mitteilung

Das Schuljahr wird Donnerstag Freitag, den 16. April. Die Aufnahme in die Vorschulklassen und in die Sexta von den Klassenlehrern. Zur Aufnahmeprüfung sind Papier und Bleistift bzw. Wiederimpfschein, sowie das Zeugnis mitzubringen.

Bromberg, den 25. März

Das Kollegium



Geiger, Kutzner, mündlichen Prüfung und

und

den, das neue beginnt den 15. April in die Klassen nachmittags 3 Uhr. Tauf- und Impfschein, Zeugnis höherer Anstalt

asiums.